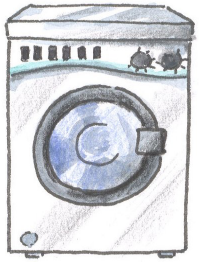
DIE GESCHICHTE DER WASCHMASCHINE



1850

- Waschen der Wäsche dauerte mehrere Tage
- 3 Schritte:
  1. Wäsche in Soda einweichen
  2. Wäsche in heißem Wasser und Seifenschnitzeln kochen und Flecken mit Waschbrett und Wurzelbürste ausreiben
  3. Spülen mit klarem Wasser in Waschkübel mit einem großen Pümpel

1900

- Holzbottich-Waschmaschinen machten das Waschen etwas leichter
- Rubbeln wurde durch Bewegkreuz ersetzt

1907

- Erstes Vollwaschmittel mit reinigender und bleichender Wirkung

1913

- Erste elektrische Drehkreuz-Waschmaschine von Miele mit gerillten Seitenwänden (ersetzen das Waschbrett)
- Wäscheauswringer war neu und wegklappbar angebracht
- Maschinen sehr teuer, wurden in Wäschereien und größeren Gemeinschaften verwendet

1930

- Metallbottich-Waschmaschine mit integrierter Heizung
- Waschdauer und Temperatur ließen sich mit Zeituhr einstellen
- Ablaufschlauch mit Pumpe
- Später auch Waschmaschinen mit integrierter Schleuder

1960

- Trommelwaschmaschinen mit gelochten Edelstahltrommeln in einem Laugenbehälter
- Trommel konnte entnommen werden und in einer separaten Trockenschleuder geschleudert werden

Ab 1970er Jahren

- Elektromechanische Programmautomatik
- Unterscheidung zwischen Koch-, Bunt- und Feinwäsche möglich
- Integrierte Schleuder
- Ständige Automatisierung und Anpassung an umweltfreundlichere Vorgaben